

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Fraktion im Rat der Gemeinde Schalksmühle

Schalksmühle, den 26. Juli 2020

**SPD: Stark für Familien**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Jörg,

Gemeinde Schalksmühle	
Eing.:	29. Juli 2020
Fach- bereich:	I-1

Sitte Vorlage  
erstellen

die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Schalksmühle stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Gemeindeverwaltung aufzufordern, die Haushaltssperren zu folgenden Maßnahmen aufzuheben:

1. Schulpsychologie
2. Sprachförderung in Kindergärten
3. 1. Hilfe-Kurse für 10-Jährige

Begründung:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 10.12.2019 wurde in den Haushalt des Jahres 2020 ein Betrag von insgesamt 120 Tsd. Euro eingestellt, mit dem Maßnahmen finanziert werden sollen, die Familien entlasten und Kinder fördern. Das von SPD-Fraktion dazu vorgelegte Paket mit konkreten Maßnahmen wurde von den anderen Fraktionen im Gemeinderat abgelehnt und zum Teil mit einer Sperre belegt, die die Auszahlung der Haushaltsmittel verhinderte.

Am 22.06.2020 wurden dem Gemeinderat von der Gemeindeverwaltung Haushaltssperren in Höhe von fast 600.000 Euro zur Kenntnis gegeben, die auch Positionen zum Inhalt hatten, die bereits im Dezember 2019 gesperrt worden waren. Die Haushaltssperren hat die SPD-Fraktion zutiefst bedauert. Wir fordern nunmehr, die Haushaltssperren zu den obigen Positionen aufzuheben.

Die Corona-Situation zeigt zusätzlich, dass die SPD-Fraktion goldrichtig liegt, wenn man sich vor Augen führt, unter welchen schwierigen Bedingungen manche Kinder zur Zeit leben und arbeiten müssen, mit besorgten und teils überforderten Eltern unter problematischen finanziellen Voraussetzungen. Der Bedarf an psychologischer Betreuung wird nach den Sommerferien definitiv wachsen. Die Aufrechterhaltung dieser Haushaltssperren wären ein Armutszeugnis und ein falsches Zeichen.

Die SPD würde es zudem begrüßen, wenn die Mittel für Schulpsychologie und Sprachförderung in diesem Jahr erhöht würden.

Als relativ finanzstarke Gemeinde können wir uns das leisten. Wir haben ein dickes finanzielles Polster: Die Ausgleichsrücklage beträgt ca. 10 Mio. € und wir haben hohe Erlöse aus der Übertragung des Kanalnetzes erzielt.

Den Haushalt retten wir nicht, wenn wir in diesem Bereich ca. 50.000 Euro weiterhin sperren. Wir richten aber sehenden Auges viel Schaden an, wenn wir Kinder, die es nötig haben, nach der 1. Corona-Welle ohne weitere Förderung lassen (z.B. durch drohende Zurücksetzungen von Erstklässlern). Nicht zuletzt ist zu berücksichtigen, dass die sogen. „120 Tsd. Euro“ Teil eines gemeinsamen Antrages aller Fraktionen sind, der im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Die Steuersenkungen des Beschlusses wurden umgesetzt, die Entlastungen von Familien fallen evtl. dem Rotstift zum Opfer.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. *Lutz Schäfer* (SPD-Fraktionsvorsitzender)